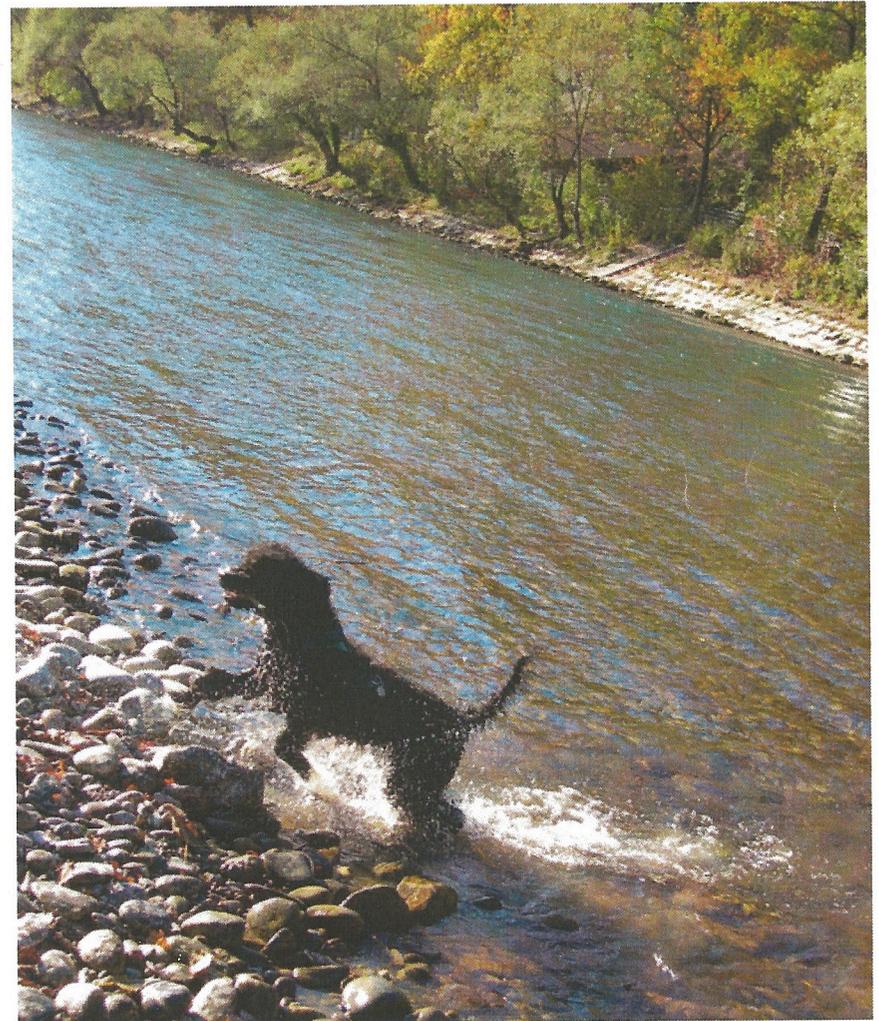


Cão - Gazette

Ausgabe 1/07 vom April 2007



SERA (Signorina Buona Sera von Winikon)

Vorstand:

- Präsidentin:** Simone Béchir, Murtenackerweg 21
4562 Biberist, Tel: 032 / 672 41 62
E-Mail: s.bechir@gmx.ch
- Vizepräsident:** Fredy Schläpfer, Spitzackerstr. 27
8309 Nürensdorf, Tel: 01 / 836 89 62
E-Mail: casadonalfredo@hotmail.com
- Kassierin:** Beatrice Passaretti, Ulmenstrasse 1
Redaktion „HUNDE“ 4127 Birsfelden, Tel: 061 / 311 82 45
E-Mail: bpassaretti@freesurf.ch
- Sekretärin:** Nicole Roth, Bartolomäusweg 19
2504 Biel, Tel: 032 / 341 67 52
E-Mail: familieroth@hispeed.ch
- Zuchtwartin:** Esther Abplanalp, Spitzackerstr.27
8309 Nürensdorf, 044 / 810 10 17
esther1723@hispeed.ch
- Welpenvermittlung:** Beatrice Hummel, Forsthausweg 21
3122 Kehrsatz
Tel: 031 / 961 23 62, Natel: 079 / 407 70 85
E-Mail: bea_hummel@hotmail.com

Redaktion „Cão-Gazette“:

Helen Aepli, Schäfliwiese 897, 9104 Waldstatt
Tel: 071 / 352 53 14,
E-Mail: helen.kunz@bluewin.ch

Leider blieben mein Briefkasten und meine Mailbox (abgesehen von den offiziellen Berichten) ziemlich leer...

Schade, hoffentlich wird die nächste Gazette wieder etwas persönlicher, ich freue mich auf Eure Berichte und Fotos!!! Und bitte haltet wenn möglich den Redaktionsschluss ein, vielen Dank.

Helen Aepli

Protokoll der 11. Generalversammlung

Datum: Sonntag, 4. März 2007
Zeit: 10.00 Uhr
Ort: Restaurant Dählhölzli, Tierparkweg 2, 3005 Bern

1. Begrüssung

Simone Béchir begrüsst um 10.10 Uhr die Anwesenden und eröffnet die 11. Generalversammlung.

Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt:

Helen Aepli	Chantal Hummel
Christa Diethelm	Anna-Maria Lebon
Stefan Egli	Romy Rickli
Sandra Egli	Daniel Schümperli

Das Ämtli Stimmzähler wird von Corinne Kaufmann übernommen.

Vielen Dank Corinne.

Total anwesend sind 17 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr liegt bei 9 Stimmen.

2. Protokoll der GV 06 (Gazette 1/06 im April 2006)

Der Vorstand hat noch eine Änderung bei Punkt 4 zum Budget anzubringen. Es sollte „Mehrheit“ an Stelle von „ohne Gegenstimme“ stehen.

Da niemand anderes etwas dazu zu sagen hat, wird über die Annahme abgestimmt. Das Protokoll der GV 06 wurde einstimmig angenommen. Danke an Denis Borgel für die Protokollführung.

3. Jahresberichte

3.1 der Präsidentin

Simone Béchir liest den Präsidentenbericht vor. Mit Applaus wurde der Bericht angenommen.

3.2 der Zuchtwartin

Auch der Bericht von Esther Abplanalp wurde mit Applaus einstimmig angenommen.

3.3 der Info und Vermittlungsstelle

Der Bericht zur Info und Vermittlungsstelle wurde von Béatrice Hummel vorgelesen. Auch hier gibt es einen Applaus.

4. Kassenbericht 2006

Vielen Dank an Bea Passaretti für den ausführlichen Bericht. Es gibt keine Fragen.

5. Revisorenbericht

Brigitte Leupi und Thomas Wyss haben den Kassabericht 2006 für gut befunden und schlagen der Versammlung vor, diesen anzunehmen. Danke an den beiden für die Kontrolle.

6. Déchargeerteilung

Der Kassabericht wurde einstimmig angenommen.

7. Budget 2007

Auch das Budget wurde einstimmig angenommen.

8. Wahlen

8.1 der Präsidentin

Béatrice Hummel schlägt Simone Béchir zur Wiederwahl vor. Die Anwesenden stimmen dem einstimmig zu.

8.2 der Kassierin

Auch unsere Kassierin Bea Passaretti wird einstimmig wieder gewählt.

8.3 der übrigen Vorstandsmitglieder

Einstimmig werden alle übrigen Vorstandsmitglieder in globo gewählt.

Esther Abplanalp	Zuchtwartin
Béatrice Hummel	Info und Welpenvermittlungsstelle
Nicole Roth	Sekretärin
Fredy Schläpfer	Vize-Präsident

8.4 der Kontrollstelle

Brigitte Leupi hat als Revisorin demissioniert. Wir fragen an Ort und Stelle an, wer dies gerne übernehmen möchte. Luzia Stiefenhofer erklärt sich bereit, das Amt zu übernehmen. Vielen Dank an Luzia. Sie wird einstimmig gewählt.

8.5 Zuchtkommission

Stefan Egli tritt aus gesundheitlichen Gründen aus der Zuchtkommission zurück.

Der Vorstand stellt der Versammlung Brigitte Leupi vor. Sie wird von der Versammlung ohne Gegenstimme gewählt. Brigitte nimmt die Wahl an.

9. Tätigkeitsprogramm 2007

- 17. März 2007 Ankörung Büren an der Aare
- 16. Juni 2007 Nachtübung auf der KIPP.
- 17. Juni 2007 findet der KIPP-Treff statt.
- 21.-23. September 2007 ist das Cão-Weekend im Jura
- GV 08 findet am 2. März 2008 statt. (auf Wunsch im Raum Zürich)

10. Anträge

10.1 Rechtsschutzmitgliedschaft inkl. Erhöhung des Jahresbeitrages
Herr Käch und Herr Buchs von der Rechtsschutz Allianz bringen die Versicherung etwas näher und beantworten die gestellten Fragen. Die Annahme der Rechtsschutzversicherung hat eine Mitgliederbeitragserhöhung von CHF 15.- zur Folge.

Die GV stimmt darüber ab: der Antrag wurde mit 13 zu 2 Stimmen angenommen. Es gab noch 2 Enthaltungen.

Alle Mitglieder erhalten mit der Mitgliederrechnung ein Schreiben inkl. der Versicherungsbedingungen.

11. Verschiedenes

- Die Präsidentin informiert, dass das Zuchtreglement überarbeitet und angepasst wurde. Die Reglemente sind beim Vorstand als Papier- sowie als pdf.-Format erhältlich.
- Simone Béchir hat von der SKG Infos zum Hundehalterbrevet erhalten. Die Versammlung nimmt dies zur Kenntnis.
- Wer an der nächsten DV vom TKGS (14.04.07) teilnehmen möchte, kann sich bei Simone Béchir melden.
- Angela Schmid hat Unterlagen zum Dogdancing gesendet. An der GV wird kein grosses Interesse gezeigt.
- Colette Weill informiert über die ausserordentliche DV der TKMO. Sämtliche Änderungen werden im HUNDE publiziert.
- Der Wanderpokal geht dieses Jahr an Colette Weill. Sie erzielte mit Janis 285 Punkte im BH1. Knapp dahinter war Brigitte Leupi mit 284 Punkten.
- Die nächste GV findet am 2. März 2008 im Raum Zürich statt.

Nun lädt der Vorstand zu einem Apéro ein.
GV-Ende: 11.45 Uhr

Die Sekretärin Nicole Roth



Liebe Clubmitglieder

An der Generalversammlung vom 4. März 2007 wurde der Antrag des Vorstandes zu einer Kollektivversicherung Privatrechtsschutz "rund um den Hund" angenommen. Die Kosten betragen pro Mitglied Fr. 15.- und werden mit dem Jahresbeitrag 2007 zusätzlich erhoben. Eine Mitgliedschaft im CAPS kostet neu Fr. 115.- bzw. Fr. 85.- (ohne Abo Hunde) und für zusätzliche Familienmitglieder Fr. 50.-.

In diesem Jahresbeitrag ist jetzt neu diese private Rechtsschutzversicherung, ein Produkt der Allianz Suisse drin, die alle Streitfälle rund um den Hund abdeckt. In den Vertragsbedingungen können die Konditionen nachgelesen werden. Bei einem Austritt aus dem Club erlischt der Versicherungsschutz automatisch.

Auch wer schon eine Privatrechtsschutzversicherung hat, hat mit dem bescheidenen Beitrag von Fr. 15.- eine Versicherung, die alle Streitfälle rund um den Hund abdeckt. (Man kann auch eine bestehende Rechtsschutz-Versicherung neu bei der Allianz Suisse zu guten Konditionen abschliessen. Wer schon dort eine solche Versicherung hat, kann diese ebenfalls zu neuen Bedingungen erhalten). Die Vertragsdauer beträgt 5 Jahre. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Situation neu beurteilt und allenfalls der Betrag angepasst.

Mit dem Bezahlen des Jahresbeitrages des CAPS und dem Erhalt der SKG Marke kann man ab sofort von dieser Dienstleistung profitieren.

Kontaktadresse für allfällige Fragen zu dieser Versicherung:
Herr Alexander Käch, E-Mail: alexander.kaech@allianz-suisse.ch
Tel 056 670 28 27

Nun wünsche ich allen Mitgliedern ein tolles, erlebnisreiches, interessantes, fröhliches und geselliges Vereinsjahr.

Simone Béchir

Rechtsschutz für die Mitglieder des Cao de Agua Portugues Schweiz Allgemeine Versicherungsbedingungen 03.2006 der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG

1. Versicherte Personen und Eigenschaften

- Versichert sind alle Mitglieder des Cao de Agua Portugues Schweiz, die sich mittels Marke des laufenden Jahres als solche ausweisen, sowie Personen, die einen oder mehrere Hunde des versicherten Mitgliedes in Obhut halten.
- Die versicherten Mitglieder oder Obhutsinhaber sind ausschliesslich im Zusammenhang mit ihrer Eigenschaft als nicht gewerbsmässige Hundehalter, Hundeführer, Hundezüchter, Hundetrainer oder Hundesportler versichert.

2. Versicherte Streitigkeiten und Verfahren

Die versicherten Personen sind für die versicherten Eigenschaften in allen Arten von Rechtsstreitigkeiten oder Verfahren, die auftreten können, versichert (**All Risk** Deckung).

3. Versicherte Leistungen

- Leistungen des Rechtsdienstes der CAP.
- Geldleistungen bis **maximal CHF 250'000.** pro Schadenfall für:

- Kosten von Expertisen und Analysen
- Gerichts-, Schiedsgerichts- und Mediationskosten
- Parteientschädigungen
- Anwaltshonorare
- Strafkautionen (nur vorschussweise zur Vermeidung einer Untersuchungshaft)

Davon abgezogen werden die dem Versicherten auf dem Prozessweg oder vergleichsweise zugesprochenen Interventionskosten.

Für Streitigkeiten und Verfahren mit Gerichtsstand oder anwendbarem Recht ausserhalb der Schweiz/FL sind die versicherten Leistungen auf **maximal CHF 50'000.** pro Schadenfall begrenzt.

4. Abwicklung eines Schadenfalles

- Der Bedarf an Rechtshilfe ist so rasch wie möglich zu melden an: CAP Rechtsschutz, Spezialgeschäft, Badenerstrasse 694, 8048 Zürich, Tel. +41 (0)58 358 09 09, Fax +41 (0)58 358 09 10, www.cap.ch.
- Der Versicherte darf ohne Zustimmung der CAP - vorbehältlich vorsorglicher Massnahmen zur Fristwahrung - keine Rechtsvertreter beauftragen, kein Verfahren einleiten, keinen Vergleich abschliessen und keine Rechtsmittel ergreifen. Zudem hat der Versicherte der CAP alle Unterlagen betreffend den Schadenfall zu übermitteln. Kommt der Versicherte diesen Verpflichtungen nicht nach, kann die CAP ihre Leistungen verweigern.
- Wenn in einem Gerichts- oder Verwaltungsverfahren gemäss anwendbarem Prozessrecht der Beizug eines unabhängigen Rechtsvertreters notwendig ist oder wenn eine Interessenkollision entsteht (zwei CAP-Versicherte gehen gegeneinander vor oder ein Versicherter geht gegen eine Gesellschaft der Allianz Gruppe vor), hat der Versicherte die freie Wahl des Rechtsvertreters. Akzeptiert die CAP den vorgeschlagenen Rechtsvertreter nicht, hat der Versicherte das Recht, drei andere Rechtsvertreter aus verschiedenen Kanzleien vorzuschlagen, von welchen einer von der CAP angenommen werden muss.
- Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Versicherten und der CAP hinsichtlich der zur Regelung des Schadenfalles zu ergreifenden Massnahmen kann der Versicherte die Beurteilung der Angelegenheit durch einen Schiedsrichter verlangen, der durch den Versicherten und die CAP gemeinsam bestimmt wird.

5. Nicht versicherte Fälle und Leistungen

- Straf- und Verwaltungsverfahrenskosten; Kosten für Blutanalysen und medizinische Untersuchungen bei Trunkenheit und Drogenkonsum.
- Wenn der Bedarf an Rechtshilfe vor Inkrafttreten der Versicherungsdeckung aufgetreten oder ersichtlich ist oder nach Ende der Versicherung angemeldet wird.
- Schadenereignisse infolge von Krieg, Aufruhr, Streik oder Aussperrung oder im Zusammenhang mit Kernspaltung oder Kernfusion.
- Wenn der Versicherte gegen den Cao de Agua Portugues Schweiz, die CAP, deren Beauftragte oder Personen, die in einem Schadenfall Dienstleistungen erbringen, vorgehen will.

Die „Nieren Problematik“

Vor einiger Zeit wurde ein „Nieren-Problem“ vom Klub bekannt gegeben. Bei Bajazzo (Hakim von Winikon) wurde vor einigen Jahren das Fehlen einer Niere per Zufall entdeckt. Damals wurde nicht näher darauf eingegangen weil es als einmaliger Fall betrachtet wurde. Als aber letztes Jahr bei einem Sohn von Bajazzo, auch per Zufall, die gleiche Anomalie diagnostiziert wurde konnte auf einen vererbten Defekt spekuliert werden. Nach Gesprächen mit der Zuchtkommission der SKG wurde entschieden, dass die Nachkommen der betroffenen Linie für eine Ankörung zusätzlich auf 2 vorhandenen Nieren untersucht werden müssen.

Als Züchterin der betroffenen Hunde war dies selbstverständlich. Zumal Farol, mein Stammrüde, der Vater von Bajazzo war!

Meine Hoffnungsträgerin „Signorina Buona Sera von Winikon“ stammt von Farols Bruder „Farusco do Vale Negro“ ab.

Alles begann ja so gut: Sie ist eine wunderschöne, dem Standart in allen Punkten entsprechend und ein Wesen wie im Bilderbuch. Dazu haben wir beide dieses „blinde Verständnis“ zu einander. Was konnte denn da noch schief gehen?

Der Termin beim Tierarzt wurde vereinbart und nun standen wir in der Praxis: ich geschockt, Sera noch etwas benommen...

Die Hüften sahen gut aus und an den Ellenbogen war nichts zu bemängeln. Aber die Nieren.

„Am 18.03.2007 wurden vom Abdomen der Hündin „Signorina Buona Sera“ Röntgenbilder angefertigt. Zur Darstellung der Nieren wurde Kontrastmittel intravenös verabreicht. Die Aufnahmen zeigen eine normal entwickelte rechte Niere. Die linke Niere dagegen ist unförmig, hat eine ca. viermal kleinere Fläche und wird als homogene Masse dargestellt“ Ende eines Traumes!

Der Entschluss mit Sera nicht zu züchten bedeutet das Ende der ursprünglichen „von Winikon“ Linie. Nüchtern betrachtet einen weisen Entscheid.

Gefühlsmässig einen Supergau.

Domino wird mir vielleicht noch einen letzten Wurf schenken wovon ich keinen Welpen behalten werde und dann ist in Winikon für eine Weile „Ruhe im Karton“.

Vom ersten Domino/Iago Wurf sind Ray (in Schweden) und Rasty (in der Schweiz) „normal“ und zur Zucht freigegeben. Vom 2. Wurf ist nur Sera untersucht worden.

Zur Erfassung des Ausmasses der Vererbung dieses Defektes wäre es natürlich wichtig zu wissen wie viele Hunde davon betroffen sind. So möchte ich jedem Besitzer eines „von Winikon“ Hundes mit „Farol do Vale Negro“ und „Farusco do Vale Negro“, sowie „Hakim von Winikon“ und „Iago von Winikon“ im Stammbaum seines Caes die Untersuchung nahe legen.

Farol und Farusco trugen Genen aus sehr oft benutzten Portugiesischen Champions in sich und es ist durchaus anzunehmen dass irgendwo noch weitere mit dem „Nieren Defekt“ behafteten Caes herum laufen! Ein Horror Szenario?

Wenn auch andere, nicht direkt betroffene Hunde, untersucht werden, erweitert es das Wissen über ein scheinbar „neues“ Leiden in unserer Rasse. Oder es entschärft die Befürchtungen dass es sich um ein „Rassemangel“ handelt.

Ein kleiner Trost: Die Hunde die keine 2 gesunde Nieren haben sind nicht „Krüppel“ oder krank. Sie können ganz normal leben und brauchen (zuerst) keine Medikamenten. Es sollte einfach darauf geachtet werden dass sie ein Futter mit niedrigem Salzgehalt bekommt. Erkrankt der Hund nicht akut oder erleidet eine Verletzung der Nieren in der Folge eines Unfalls braucht er keine spezielle Diät oder Medikamente bis zu einem Alter von ca. 7 bis 8 Jahren. Danach sollte das Trinkverhalten aufmerksamer beobachtet werden als bisher. Trinkt der Hund auf einmal mehr kann es auf eine Störung der Nierenfunktion hinweisen. Dann ist ein Arztbesuch zu empfehlen. Urinprobe und Inulintest sind die Diagnostik Helfer. „Sera“ geht es unverändert gut! Sie fordert mich beim Klicken heraus und es macht enorm viel Spass mit ihr zu arbeiten. Natürlich hat sie mich auch schon im Griff und kennt ziemlich alle meine Schwächen aber dass gehört zum Spiel, nicht war? ;-)

Corinne, von Winikon



Tätigkeitsprogramm

16. Juni 2007: Nachtübung auf der KIPP
17. Juni 2007: Cão – Treff auf der KIPP
21. – 23. Sept. 2007: Cão – Weekend im Jura
2. März 2008: GV 08 im Raum Zürich

Ausstellungskalender 2007

12. / 13. Mai 2007: St. Gallen
20. / 21. Oktober 2007: Lausanne

Zur Erinnerung Termine Gazette 2007

	Redaktionsschluss:	Versand:
Ausgabe 2.07:	5. Juli 2007	Mitte Juli 2007
Ausgabe 3.07:	5. September 2007	Mitte September 2007
Ausgabe 4.07:	5. Dezember 2007	Mitte Dezember 2007

Resultate Clubshow vom 11. Febr. 07 in Fribourg

9 ausgestellte Hunde, Richterin Frau Barbara Müller (CH)

JK Hündinnen

V1, CAC, Jugendsieger, Ayleen de Agua de Mego, E: C. & R. Käppeli

ZK Hündinnen

V1, CAC, American Dancer's All you want, E: E. Rijnbeek (NL)

V2, Res.-CAC, Signorina Buona Sera von Winikon, E: C. Kaufmann

OK Rüden

V1, CAC, Rumble Randy Rasty von Winikon, E: B. Leupi

OK Hündinnen

V1, CAC/Res.-CACIB, Oline von Winikon, E: C. Käppeli

V2, Casa Hoya's Dance with me, E: W. Meulenberg

ChK Rüden

V1, CAC/CACIB/BOB Casa Hoya's Daredevil Griffin, E: I. & E. Verspui (NL)

V2, Res.CAC/Res.CACIB, American Dancer's Magic Thunder, E:E. Rijnbeek

VK Rüden

V1, CAC Veteran, Lambareiro von Winikon, E: A. & T. Wyss



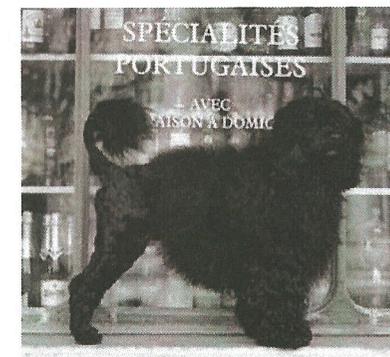
Thunder im Ring



Lambareiro von Winikon



Ayleen de Agua de Mego & Oline von Winikon



American Dancer's Magic Thunder

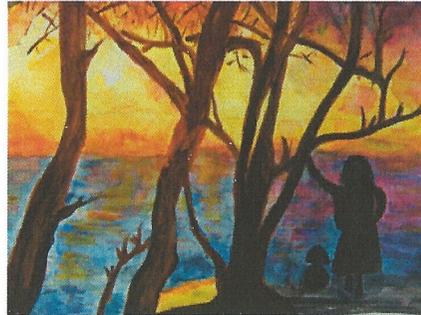


Gruppenbild

Pinta Neruda von Winikon

5.12.2001 bis 25.12.2006

In der Weihnachtsnacht vom 24. auf den 25. Dezember 2006 mussten wir Pinta in die ewigen Jagdgründe gehen lassen. Der am 21.12 diagnostizierte Lymphdrüsenkrebs vergrößerte sich innert Stunden und sie bekam Atemnot. Um 2:45 Uhr gab ihr die Ärztin die erlösende Spritze. Wir sind sehr traurig aber auch dankbar für die schöne Zeit die wir mit Pinta zusammen verbringen durften.



Liebe Freunde,
ich hatte das Glück, in
meiner zweiten Heimat, in
Spanien, das Leben als
Wasserhund so richtig
geniessen zu können. Ich
durfte das Meer, die
Jagd auf die
Wasservögel, und den
Strand so richtig
auskosten.
Es war herrlich.
Also, nicht traurig sein,
es war ein kurzes und
intensives Hundeleben.
Ein letztes Wau Wau.
Pinta